

Tersteegen, Gerhard: 447. Immer daheim (1733)

- 1 Gott ist mir immer nah, daheim und in der Ferne,
- 2 Er denket stets an mich, er spricht mit mir so gerne;
- 3 Kein Ort ihn schließet ein, kein Ort ihn schließet aus,
- 4 Wer in Gott wohnen kann, ist überall zu Haus.

(Textopus: 447. Immer daheim. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58409>)